

Protokollauszug

aus der
27. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
vom 19.05.2011

öffentlich

**Top 5.2 Alleenschutz
11/SVV/0282
zur Kenntnis genommen**

Herr Claes (FB Grün- und Verkehrsflächen) bringt die Mitteilungsvorlage ein und erläutert diese. Wobei er darauf hinweist, dass die Pflege der Bäume, die älter als 60 Jahre sind, problematisch ist. Es gibt aber auch

Probleme beim Jungbaumbestand. Dies gilt besonders bei Vier- bis ca. 12jährigen Bäumen, da in den ersten 3 Jahren Pflegeverträge mit der jeweiligen Pflanzfirma bestehen.

Herr Claes teilt mit, dass seit 2011 für Neupflanzungen ein eigenes Konto zur Verfügung steht. In den letzten Jahren nehmen die Probleme bei Neupflanzungen zu, wenn Versorgungsleitungen an der Pflanzstelle liegen. Hierzu soll ein Gespräch mit der EWP geführt werden.

Herr Rietz regt an, dies im Rahmen der Neuvergabe von Konzessionen mit zu thematisieren.

Herr Menzel fragt bezüglich der Jungbäume, ob es sinnvoll wäre, die Liste der Neupflanzungen öffentlich vorzustellen und für Baum-Patenschaften zu werben.

Herr Claes erklärt, dass Patenschaften sehr schwierig zu handhaben sind. Derartige Aufrufe sind bereits erfolgt, waren aber recht erfolglos.

Herr Rietz regt an, diesbezüglich auf die Vereine zuzugehen, in in der Stadt ansässig und sehr aktiv sind.

Herr Heuer fragt, ob es in der Verwaltung eine differenzierte Betrachtungsweise zwischen Straßenbäumen und Alleen gibt.

Herr Claes erklärt, dass es diese Betrachtung noch nicht gibt. Dazu gibt es aber Gespräche mit der UNB. Die Ergebnisse werden dann im KOUL-Ausschuss vorgelegt.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.